



Lodernde Flammen bitten zum Tanz,
jauchzend brennen Herz und Verstand:
Gottes Geist hat zündende Kraft
für alle, die auf die verheißene Fülle des Lebens hoffen
und sich einsetzen für eine erneuerte Erde.

ICH GEHE ZUR MITTE

FEUER IN MIR

Jeder hat das schon erlebt:
Zeiten, da man „Feuer und Flamme“ ist -
voller Schwung, voller Begeisterung,
Energie, Vitalität, Hingabefreude -
für einen Menschen, eine Idee,
eine berufliche Perspektive, eine Berufung.
Das innere Feuer befähigt zu Großem,
gibt Durchhaltekraft, lässt vieles gelingen.
Dann aber auch die Erfahrung,
dass die Flammen kleiner werden, erlöschen,
nur noch etwas Glut unter der Asche glimmt.
Fehlt auch diese, herrscht Burnout.
Das ist Anti-Pfingsten, Geistesleere.

Pfingsten aber brennt.
Gottes Geist will unsere Herzen entflammen
für alles Gute, Schöne, Wahre, Menschliche,
für das Reich Gottes inmitten unserer Zeit -
das wahre Leben ist doch schon gewonnen!

Wenn Sehnsucht nach dem Entflammt-Werden
zur hoffnungsvollen Herzensbitte wird,
bin ich diesem Feuer schon sehr nahe;
und in der müde vor sich hin agierenden Kirche
wäre dann „Aufbruch“ auch kein leeres Wort.

Und so könnte sich ereignen -
überraschend und fast ohne eigenes Zutun -
dass eine Strahlkraft von uns ausgeht,
dass Geist und Hand und Mund
kleine Wunder wirken,
dass Glaubenswerte neu erstrahlen,
alltagstauglich und lebensstiftend,
dass in der Gesellschaft eine Liebe aufbricht,
an der lebensfeindliche Mächte verkümmern.
Manchem, der nach Tiefe sucht,
würde da ein Licht aufgehen.

Darum, Heiliger Geist,
schüre und lass auflodern in uns
Feuer und Flamme!

Ulrich Schäfer

MEIN HERZ SUCHT GOTTES NÄHE

DU FEURIGER GOTT

Großer Geist der Unendlichkeit,
du bist für mich die unfassbare Wirklichkeit
und somit die größte Herausforderung
in meinem Glauben an einen Gott.

In unserer Bibel wird Feuer und Flamme
als Symbol für dich verwendet.
Du erscheinst dem Moses
im brennenden Dornbusch,
am Pfingstfest erscheinen Flammen
über den Köpfen der Versammelten.
In jedem Fall beginnt bei den Betroffenen
eine Verwandlung -
so wie im wirklichen Feuer die Materie
sich in Energie und Wärme verwandelt.

Der Anblick der Flammen ist nie langweilig.
Stets erschaffen sie sich neu.
Sie beseelen mich
und bringen mich in tiefste Aufmerksamkeit
und Wachheit,
je sogar in die Einheit mit dir,
Großer Geist der Unendlichkeit.

In dieser Verbundenheit
wird die Liebe neu geboren,
Liebe zu allen Wesen dieser Erde.
Amen.

Regina Bürger